

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 10

Artikel: Erfindungen, die damals automobiler Zukunft hatten
Autor: Meier, Reinhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

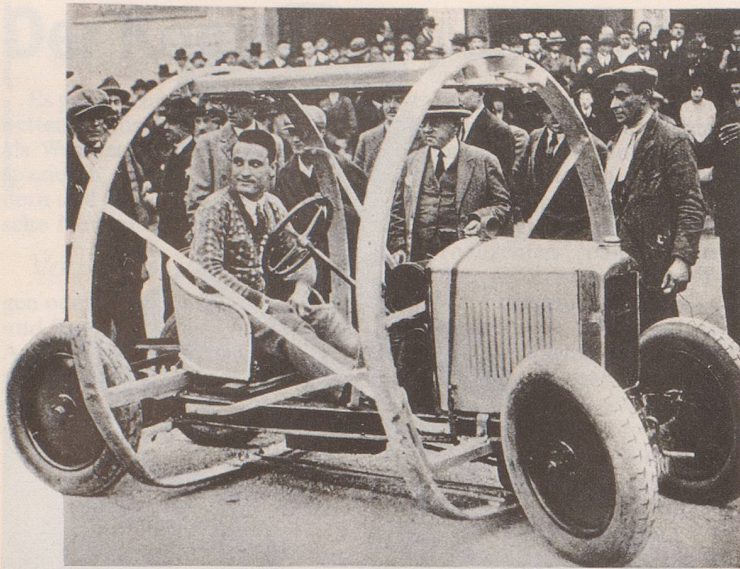
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Keine Autosturzunfälle mehr. Beinahe wie das Evangelium einer neuen, schönern Zeit mutet eine solche Botschaft an, gerade im Hinblick auf die allwöchentlich in erschreckender Zahl auftretenden Unglücksfälle, die die in- und ausländische Presse zu verzeichnen hat. Nun verdankt man dem französischen Ingenieur André Mercier die Erfindung eines Schutzrahmens, der für jeden Automobilisten jede Gefahr bei einem Sturz ausschalten soll. Mercier hat sein mit dem neuen Gerippe versehenes Auto vor einem grossen Publikum allerlei Sprünge, Kapriolen und Stürze ausführen lassen, ohne im geringsten Schaden zu nehmen. Dass die Eleganz eines Kraftwagens durch die neue Vorrichtung gewinnt, kann nicht behauptet werden. Ebenso grosse, wenn nicht noch grössere Verdienste um die Menschheit würde sich jener Mann erwerben, der einen unfehlbaren Schutzapparat gegen Autos für die Strassenpassanten erfände!

SI - Oktober 1926

Erfindungen, die damals automobile Zukunft hatten

gesammelt von Reinhard Meier



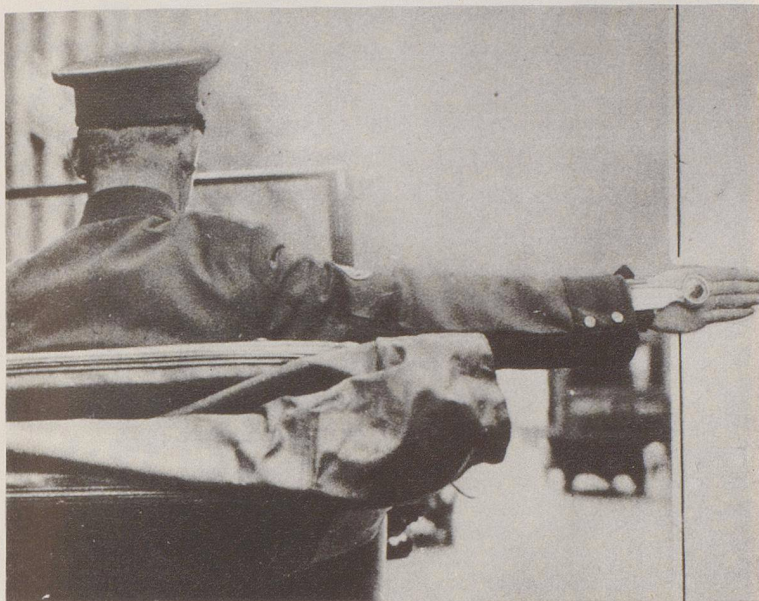
Eine höchst originelle Benzinpumpe in Form einer ägyptischen Sphinx, die einen Schlauch im Munde hat, wurde kürzlich in einem Stadtteil von London aufgestellt und zieht durch ihr Aussehen die Automobilisten an.

SI - Dezember 1931



Wenn das Auto verboten wird – soll das von der amerikanischen Schauspielerin Hilda May und auf den Pariser Boulevards vorgeführte Automobil-Patinette, das ähnlich dem bekannten Spielzeug unserer Jugend ist, Verbreitung finden.

SI - Juli 1917



Eine praktische Verkehrsneuerung. Auf Anordnung der New Yorker Verkehrspolizei, die sich in der City beinahe unüberwindbaren Schwierigkeiten gegenüber sieht, sind die Autolenker mit einem neuen Signalapparat ausgestattet worden, der auf der Oberseite der Hand angebracht ist und beim Ausstrecken des Arms rot aufleuchtet, wodurch dem Nachfahrenden Vorsicht geboten und ein Auffahren von hinten vermieden werden kann.

SI - Dezember 1924



Ein Leopard (wahrscheinlich ein Gepard) als Autohüter. Seit einigen Tagen kann man in London nicht selten einen Leoparden sehen, der neben dem Chauffeur eines prachtvollen Privatautomobils sitzt und in dessen Abwesenheit den Wagen behütet. Die Besitzerin des Tieres, Mrs. Mortimer Haudcock, rühmt ihrem Liebling gutes Betragen und grosse Anhänglichkeit nach.

SI - Dezember 1922



«Frera», das neueste Verkehrsmittel, bewegt sich seit einigen Tagen auf den Strassen von Zürich. Es handelt sich um eine «Taxi-Limousine» mit Side-Car, welche neben einem Führer zwei Personen befördern kann. Der Fahrpreis stellt sich zur Hälfte billiger als die Fahrt in einem gewöhnlichen Taxi.

SI - Juni 1921



Der Gipfel der Verliebtheit besteht darin, dass automobilbesitzende Amerikanerinnen das Bild des von ihnen gerade umschwärmten männlichen Filmstars auf dem Motormeter anbringen. Glücklicherweise ist dieses zaubernde Bildnis mit Blick nach vorne angebracht, sonst würden sich infolge der verliebten Zerstreutheit der Autolenkerinnen ungezählte Unfälle ereignen.

SI - Dezember 1924